

Diplomklausur

Allgemeine Volkswirtschaftslehre

SS 1998

1. Wettbewerbspolitik und –theorie (Prof. Eickhof)

Unterschiedliche Wettbewerbsbeschränkungen sind wettbewerbstheoretisch unterschiedlich restriktiv und daher auch wettbewerbspolitisch unterschiedlich zu behandeln.

- a) Vergleichen Sie unter den oben genannten Aspekten das Parallelverhalten, die Verhaltensabstimmung und die wichtigsten Kartellformen.
- b) Wie sollten das interne und externe Unternehmenswachstum wettbewerbspolitisch behandelt werden? Erläutern Sie Ihre Auffassung.

2. Strukturpolitik (Prof. Eickhof)

Strukturpolitische Maßnahmen spielen traditionell eine bedeutende Rolle. Erst in jüngerer Zeit sind jedoch Versuche zur theoretischen Fundierung entsprechender Staatseingriffe unternommen worden.

- a) Welche unterschiedlichen Zielsetzungen werden im einzelnen mit der sektoralen Erhaltungs- und Anpassungspolitik verfolgt?
- b) Erläutern Sie die Ansatzpunkte und Instrumente der „neuen“ Industriepolitik.
- c) Nehmen sie eine kritische Würdigung der unter a) und b) dargestellten Strategien und Maßnahmen vor.

3. Konjunktur- und Wachstumspolitik (Prof. Welfens)

- a) Diskutieren Sie die Effizienzprobleme einer expansiven Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft bei festen Wechselkursen. (25 Punkte)
- b) Das Wirtschaftswachstum in Deutschland bzw. in der EU ist in den 90er Jahren relativ gering – in den meisten EU-Ländern jedenfalls zu gering, um Nettobeschäftigungseffekte auszulösen. Welche wachstumspolitischen Optionen bieten sich für eine beschäftigungsorientierte Angebotspolitik an? (15 Punkte)

4. Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Prof. Welfens)

Anfang 1999 beginnt die Europäische Währungsunion. Welche ökonomischen Effekte sind von der Verbindung von Europäischer Währungsunion und Binnenmarktprogramm mittel- und langfristig zu erwarten? Inwiefern erhöhen sich durch die Währungsunion die Erfordernisse einer Kooperation der nationalen Träger der Wirtschaftspolitik in der EU?

5. Geldpolitik (Prof. Gloede)

Wodurch werden die Möglichkeiten und Grenzen der Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft entscheidend bestimmt? Erläutern Sie Ihre Aussagen.

6. Staatstheorie und öffentliche Güter (Prof. Petersen)

Das System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung reicht nicht aus, um die Wohlsituation eines Landes und die Auswirkungen von Staatstätigkeit korrekt zu beurteilen. Stellen Sie die Abgrenzung zwischen Markt- und Schattenwirtschaft (Gesamtwohlskonzept) kurz dar. Was sind die Bestimmungsgründe für die Expansion der Schattenwirtschaft in Deutschland und welche Rolle spielt dabei der Staat?

7. Verteilungstheorie (Prof. Schöler)

Diskutieren Sie bitte den Beitrag der Humankapitaltheorie zur Frage der Einkommensverteilung.

Hinweise:

Alle sieben Aufgaben sind zu bearbeiten.

Jede Aufgabe wird mit maximal 40 Punkten bewertet.

Für die Fachnote „sehr gut“ sind mindestens 80 % der höchstmöglichen Gesamtpunktzahl erforderlich.

Bitte versehen Sie jede Seite mit Ihrem Namen und Ihre Matrikelnummer.

Beginnen Sie jede Aufgabe auf einer neuen Seite!

Es sind keine Hilfsmittel zugelassen.